

Frage	Antwort
Was passiert bei Arbeitslosigkeit des Kundens?	Der Arbeitgeber wird dann nichts mehr überweisen und wenn ein neuer Arbeitgeber existiert, kann dieser die Bezahlung wieder aufnehmen.
Wie sieht es mit der Dokumentation aus? Fall 1: Der Kunde hat schon ein Depot Fall 2: Ein Neukunde ist im Büro?	Beides identisch, Strecke im Fondsshop VL-Eröffnung durchlaufen. Neukunde muss sich legitimieren (Berater/Postiden/Videoident), Neukunde muss nicht erneut legitimiert werden, hier kann die bestehende Depotnummer eingetragen werden.
Wie ginge es weiter, wenn er zur Post geht? Version "Postweg" müssen die Dokumente auch komplett ausgedruckt und vom Kunden unterschrieben werden? Zusatz: Statt der Post kann auch ich die Identifikation durchführen und mit der Post einreichen, oder?	Beim Postident legt der Kunde seinen Ausweis dem Postmitarbeiter vor, dieser prüft die Legitimation und sendet die Bestätigung (PostIdent-Cupon) zusammen mit den Eröffnungsunterlagen an die Fondskonzept. Berater kann Legitimation selbst durchführen und zusammen mit Ausweiskopie die Unterlagen im MSC hochladen.
Wie verhält es sich bei einem 34h mit den Ausgabeschlägen und Kickbacks?	Hier sollte im MSC gleich ein Rabatt von 100% hinterlegt werden, da keine Courtagen vereinnahmt werden dürfen. Ist dann nur ein Service-Produkt ohne Einnahme für den Honorarberater, da hierfür bei der FFB noch kein Preismodell existiert.
Ist die Eingabe der Personalnummer ein Pflichtfeld?	Kein Pflichtfeld aber Empfehlung, Kunde sollte sicherstellen, dass der Auftrag für den Arbeitgeber an die richtige Stelle im Unternehmen kommt und bearbeitet wird.
Müssen für beispielsweise eine Einmalanlage über den Fondsshop und eine VL-Anlage zwei Depots mit zwei Nummern eröffnet werden? Das VL-Depot kann ja nicht mit einer SG hinterlegt werden. Oder kann die FFB die SG über die Unterdepotnummer auf ein Depot integrieren und auf das VL-Depot nicht?	VL-Depot ist immer eine neue Depotöffnung notwendig, muss getrennt von anderen Fonds geführt werden wegen der Sperrfrist.
Kann im MSC ein Kunde einmal ein Beratungskunde sein und durch die Eröffnung Fondsshop VL wird er dann ein Execution only Kunde oder bleibt er ein Beratungskunde?	Kunde wird nach Nutzung des Fondsshops automatisch als Execution-only-Kunde geschlüsselt, diese Einstellung kann im MSC aber einfach wieder verändert werden.
Bekommt der Makler den Hinweis Ablauf Sperrfrist VL Vertrag auch von der FFB? Und auch Beginn Folgevertrag?	Ja, alle Dokumente die an den Kunden versendet werden können im MSC abgerufen werden.
Sind auch ETF's für VL möglich?	Derzeit bei der FFB leider noch nicht.
Wer schickt das Formular an den Arbeitgeber? Der Makler oder die FFB?	Kunde, siehe oben.
Wird der VWL Vertrag nach Ablauf automatisch verlängert bzw. ein Neuer angelegt?	Ja, Kunde muss gezielt widersprechen wenn er das nicht wünscht.
Müssen die VL von Kunden über 20000 beim FA beantragt werden?	VL ist im Arbeitsvertrag geregelt und wird beim Arbeitgeber beantragt.
Wie wird die Arbeitnehmersparzulage bei Kunden ohne Arbeitsverhältnis beantragt? Beim FA?	ohne Arbeitsverhältnis erhält der Kunde auch keine VL und somit keinen VL-Vertrag
Können auch mehr als 1 Fonds ausgewählt werden bzw können die Fonds im Laufe der 6 Jahre geändert werden?	Nein, nur ein Fonds möglich und kein Wechsel während der Laufzeit.
Kann (ggf. übergangsweise) der Tabulator "VWL Fondsauswahl" deaktiviert werden, bis die Infos auf der eigenen Website angepasst sind oder ist der ab sofort immer da?	Derzeit nicht angedacht, da keine Notwendigkeit hierfür gesehen wird. Wer dies möchte bitte gezielt auf seinen zuständigen Vertriebsmanager zugehen.
könnte man theoretisch den Sparplan "übersparen", meint statt 40 EUR 140 EUR eintragen und somit mehr Geld einzahlen aus eigenen Mitteln?	ja, Kunde kann auch beliebig höhere Sparbeiträge beauftragen.
Kann ein bestehendes VL Depot bei der FFB in ein Fondsshop Depot gewechselt werden?	Nein, nur Neueröffnung über den Fondsshop möglich.
Kann der Fonds während der Sperrzeit gewechselt werden?	Nein, nicht möglich.